

**Seit vielen Jahren schafft Rolf Bräm
ungewöhnliche und kraftvolle Bergbilder.
Seine Berge leuchten.
Sind Flächen, Farben, Rhythmus.**

SAC Schweizer Alpen-Club – Magazin DIE ALPEN, M. Conzetti



Rolf Bräm

Kontakt: +41 79 352 75 23 / info@rolfbraem.ch

**1951 Sorengo TI, aufgewachsen: Giubiasco, Basel (Bürger) und Sargans • 1994-2024: kontinuierliche Malerei und Ausstellungen mit Schwerpunkt-Thema «Berge» • 1994-2010: parallel Arbeiten mit Fels und Stein, vom Mini-Objekt bis zur 40-t-Skulptur, Zusammenarbeit mit Steinbrüchen im Tessin und Graubünden • 2010-2020: Ende der «Stein-Zeit» – neue Arbeiten mit Holz und heute abgeschlossener, limitierter Unikate-Serie «Hundert Berggeister-Holzfiguren» • 2018-2024: Plakative «Rennvelo-Alpenpass-Bilder» auf Basis gefahrener Touren*

*Im Lexikon zur Kunst der Schweiz SIKART, Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft, Zürich SIK-ISEA
Im Archiv der landeskundlich relevanten Websites der Nationalbibliothek, Bundesamt für Kultur BAK, Bern
Zum 30-Jahr-Jubiläum entsteht das autobiografische Bilderbuch «Rolf Bräm BERG-WEGS Etappen meiner Art»*

BRÄM

ROCKART

19942024

1993/94 Entscheidende, intensive Schaffenszeit nachhaltiger Initialwerke, welche eine Stil-Bezeichnung erhält: «RockArt». Einerseits Thematik «Berg-Fels» als Ausdruck von Kompression und Abstraktion. Auf wenige Flächen reduzierte Umsetzung, mit dem Ziel, nicht abzubilden, sondern in abstrahierter, aber erkennbarer Form, in realitätsfremden, expressiv-kräftigen Farben – absorbiert im Atelier und losgelöst von Tageslicht – eine authentische Umsetzung zu erreichen – auf Basis von Bleistift-Skizzen im Gelände («PizSkiz») – die bald zum typischen und rasch bekannten Malstil wird. Andernseits mit Kraft und Dynamik gemalte, farbig-real-expressive Bilder «John Lennon», «Hermann Hesse», «Mick Jagger», «Johann Friedrich Hölderlin» und andere. Weiter entstehen subtil-intuitive Werke wie «Tanz zu Bob Dylan's Song» u.v.m. – Parallel Fels-Arbeiten auf dünnen Eisenstangen: «Meteoriten – Steine, die schweben». Ausstellungen Galerie Altes Pfarrhaus Buchs, Alte Hammerschmiede Sennwald, Planaterra Chur usw.

1995 Reportage von «Bräm's RockArt» im Schweizer Fernsehen SRF mit live-Verkauf von fünf handsignierten, exklusiven «John-Lennon»-Kunstdrucken nach dem identischen Originalbild zu Gunsten Hilfs-Projekt der Schweizer Glückskette • Ab Originalbild «Hermann Hesse» werden Postkarten gedruckt – die Edition wird im «Hermann Hesse-Verzeichnis» aufgeführt (1996, Düsseldorf) • Mehrjährige Brieffreundschaft mit Heiner Hesse, Sohn von Hermann Hesse und Besuchen in Arcegnio TI • Bin Ehrengast an der Eröffnung des Hermann-Hesse-Museums in Montagnola TI und später auch an der Premiere der weltumspannenden Ausstellung «Hermann Hesse als Maler» im Palazzo Estense in Varese IT • Heiner Hesse besucht mit seinem Manager (sie verwalten das Hermann-Hesse-Oeuvre) die Vernissage «RockArt in Bellinzona» • Fortdauerndes Schaffen von farbigen, stark abstrahierter Bergbildern sowie Stein- und Felsobjekten • Die St. Galler Kantonalbank in Gams SG richtet ihren Neubau damit ein • Standortwechsel nach Sargans: Gründung *Atelier für Grafik und Kunst* (mit bedeutenden Auftragsarbeiten / Zeitung: «Sarganser designt Weltmarke Bio-Strath») • Ausstellungen in Zürich und Bellinzona: «Bringen Sie die «Rock's» auch mit?» titelt die Tessiner Zeitung • BLICK: «Schweizer Künstler macht Rock-Art! Verblüffend schöne, faszinierende Kunstwerke» • Zweite Reportage im Schweizer Fernsehen: «Rolf Bräm's «RockArt» auf Schloss Sargans in der Tagesschau».

2000 Realisierung 17-t-Felsobjekt-Gruppe TRE an der N13 bei Mesocco GR • Ausstellungen: Muba Basel, Sala Segantini Savognin und Galerien in Zürich, Klosters, Davos, St.Moritz, Grindelwald, Interlaken, usw. • Jurierte Aufnahme als Mitglied der Gilde der Schweizer Bergmaler. Einige Jahre später wieder Austritt • Malferien-Leiter (Zeichnen und malen aus dem Rucksack) sowie Touren-Leiter im Tessin, Engadin-Bergell, Val Müstair und in Istrien/Kroatien • Temporäre 40-t-Fels-Installation «Grenzen verbinden» am Werdenbergersee bei Buchs SG • Wahl in die 3-köpfige künstlerische Begleitgruppe zum SG-Kantonsjubiläum 2002 • Bergbild für Säntis-Bergbahnen • Steinbrunnen-Realisationen aus Calanca-Gneis in Buchs und Sargans • Drei 1x1x1-Meter-Kuben aus Lodrino-Gneis Kantonsspital Grabs • Idee und Ausarbeitung Gross-Projekt «1-jährige Installation mit farbigen Textilmembranen

an der Gonzen-Felswand» zum Kantonsjubiläum St.Gallen – «Die typische Geologie wird mit einem farbigen Band betont und es entstehen je nach Witterung immer wieder neue, spannende Ansichten. Nach einem Jahr wird die gesamte Installation bis auf die letzte Schraube wieder entfernt.» – Evaluierungs-Zusammenarbeit mit Profibergführern, spezialisierten Firmen, Landschaftsschutz usw. Die Weltfirma Hilti Befestigungstechnik in Schaan FL sichert Sponsoring vollumfänglich zu. Projekt vom Kanton SG bewilligt, von der Ortsgemeinde Sargans abgelehnt.

2005 Bearbeitung der Thematik Berg - Fels - Stein, zwei- und dreidimensional • Vom kleinen RockArt-Stein-Objekt bis zum akzentuierten Berg: Reportage Fachzeitschrift Kunst+Stein • Mehrere Ausstellungen pro Jahr • Erster Gewinner des Kulturpreises der Gemeinde Sargans • Die Regierungsrätin und Vorsteherin des Gesundheitsdepartements des Kantons St.Gallen richtet die Räume mit den Bergbildern «Ringelspitz» und Tryptichon «Gauschlagonzen» ein: «Trotz ungewöhnlicher Darstellung und Farbe gelingt Rolf Bräm ein Brückenschlag zum Betrachter – mit seiner Kunst werden Grenzen geöffnet, überschritten und gesprengt.» (Regierungsrätin H.H.) • Haiti-Art-Charity-Projekt für das Kinderhilfswerk Schweiz • Ausstellungen im Museum Bickel Walenstadt, in Biel und Säntis-Gipfel.

2010 Transformation der figürlichen Thematik «Mensch» vom Zweidimensionalen in das Dreidimensionale – zu farbigen Holzfiguren • Es entsteht eine grosse Holzfiguren-Linie mit erfolgreichen Galerie-Ausstellungen in Davos, Klosters, Milano, Art International Zürich und mehrfach im Skulpturen-Park Villa Filippi Varese IT • In Klosters erwirbt ein Mitglied aus einer Adelsfamilie (aus Diskretionsgründen nicht namentlich erwähnt) das Tryptichon «Gletscherwand» • Verschiedene PizSkiz-Kunstprojekte • «Kunstabwegt» zu Fuss ab Atelier bis nach Venedig: Zu Fuss über Julier- und Berninapass weiter via Tirano über 25 Etappen und 579 km bis nach Venedig. Erleben und skizzieren. • «Mesocco-Marocco»: zu Fuss im Hohen Atlas, Marokko (mit Steinsetzung) und der Atlantikküste entlang • «Jemen»: Zu Fuss im Bergland von Sanaa nach Bukur - Al Machwiet - Manacha • Bergbilder-Ankäufe Soziale Dienste Sarganserland,

Sargans und Pizol-Care Gesundheitszentrum, Sargans • Die Gesamt-Regierung mit der Regierungsratspräsidentin des Kantons St.Gallen besucht das Atelier in Sargans und macht mit dem Bild ‹Pizol› einen weiteren Ankauf.

2015 Die seit Jahren fortwährende künstlerische Auseinandersetzung mit dem Thema «Stein-Fels-Berg» und Touren im Engadin und Bergell führt zum Zyklus «Bergbilder Engadin-Bergell» • Mit dem Hotel Schweizerhaus in Maloja beginnt eine anhaltende Zusammenarbeit (Bespielung des ganzen Hauses) mit saisonal wechselnden Zusammenstellungen von jeweils 30 verschiedenformatigen Bergbildern und «Berggeister»-Holzfiguren • Bergbild-Realisationen für die «Albula Landwasser Kraftwerke ALK», für Arztpraxen, Firmen, Institutionen und Private • Kunst-im-Bau für die Bank Linth LLB, Filialen in Sargans und Mels mit stark vergrösserten PizSkiz-Originalen • Art-Charity-Projekt für das Hilfswerk «Helemhealth» in Assan, Indien • Ausstellung in der Sala Segantini in Savognin und im Alten Bad Pfäfers, Bad Ragaz: «...er erlebt und interpretiert die Gebirgswelten aus seiner Sicht» • Mit dem Cross-Rennvelo vom Oberalppass zur Rheinmündung Nordsee • «Alpenqueren»: Zu Fuss über Bivio/Septimerpass bis Diavolezza – Berg- und Gletscherwelten rund um das Bernina-Massiv intensiv erlebt und skizziert • Das seit jeher vorhandene Interesse am Radsport schlägt sich auch in Bildern nieder: mit dem Rennvelo über Alpenpässe und Umsetzung der Erlebnisse und Emotionen in grafisch-abstrahierten Bildern – Ausstellung Galerie Schmid in Zug.

2020 Das Amt für Kultur des Kantons St. Gallen ergänzt die Sammlung mit vier grossformatigen Bergbildern ‹Pizol – Valens›, ‹Piz Buin – Silvretta-Gletscher›, ‹Gauschla› und ‹Pizol–Wildseelücke› • Artist-in-Residence-Projekt Bergbilder Engadin-Bergell-Zyklus, Winter 2023/24 im 8. Jahr im Hotel Schweizerhaus in Maloja • Reportage in der «Engadiner Post» • 30-Jahr-Jubiläums-Ausstellung in der Galerie Schmid in 6300 Zug, März-Juni 2024 • Ausstellung in der Saentis-Galerie in Gossau SG • **Gestaltung/Bespielung Hotel Schweizerhaus in Maloja, Bergbilder Engadin-Bergell 9. Jahr, Wintersaison 2024/25 täglich geöffnet, www.schweizerhaus.swiss**

Challenge...Emotionen...Rennvelo-Alpen-Pässe

Verfügbare Bilder+Holzfiguren | Preise gerne auf Anfrage



Nicht mehr los lassen mich seine Rennvelo-Bilder. Rolf Bräm stellt seine Leidenschaft in den Mittelpunkt und die expressive Kunstfertigkeit beeindruckt dabei durch eine klare, grafische Formensprache. Ob Flüela oder Albula, ob Julier oder Stelvio, ob Gavia oder Bernina – der Betrachter wähnt sich selber in den Kehren dieser herrlichen Bergpässe, bewegt, die Anstrengung und das Glück wieder erlebend oder erahnend.

Stefan Schmid, Galerist, Zug





Passi Stelvio | Trafoi-Aufstieg
mit Ortler
100 x 100 cm | © Rolf Bräm



Berninapass | Engadin-Aufstieg
mit Piz Bernina, Biancogrät
100 x 100 cm | © Rolf Bräm



Passo Gavia | Ponte-di-Legno-Aufstieg
mit Corno dei Tre Signori
100 x 80 cm | © Rolf Bräm



Albulapass | Engadin-Aufstieg
mit Piz Palpuogna
150 x 120 cm | © Rolf Bräm



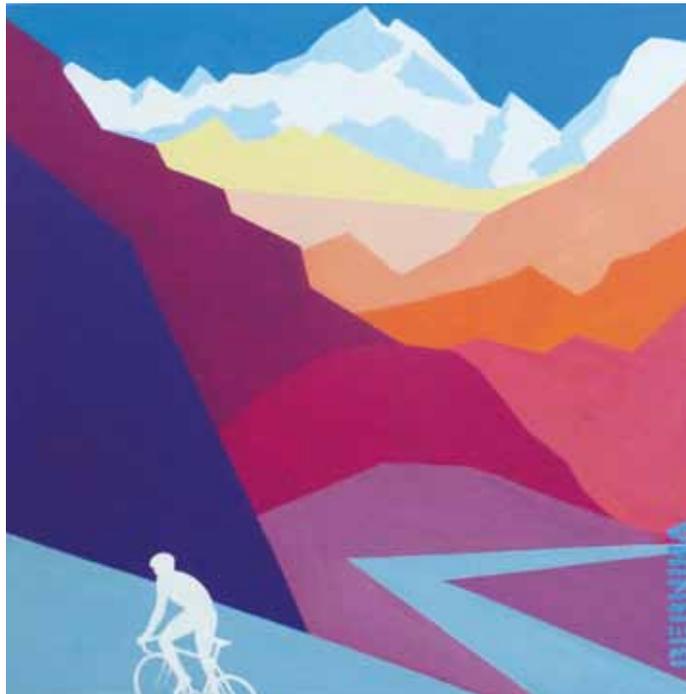
Ofenpass | Val-Müstair-Aufstieg
mit Il Jalet
100 x 100 cm | © Rolf Bräm



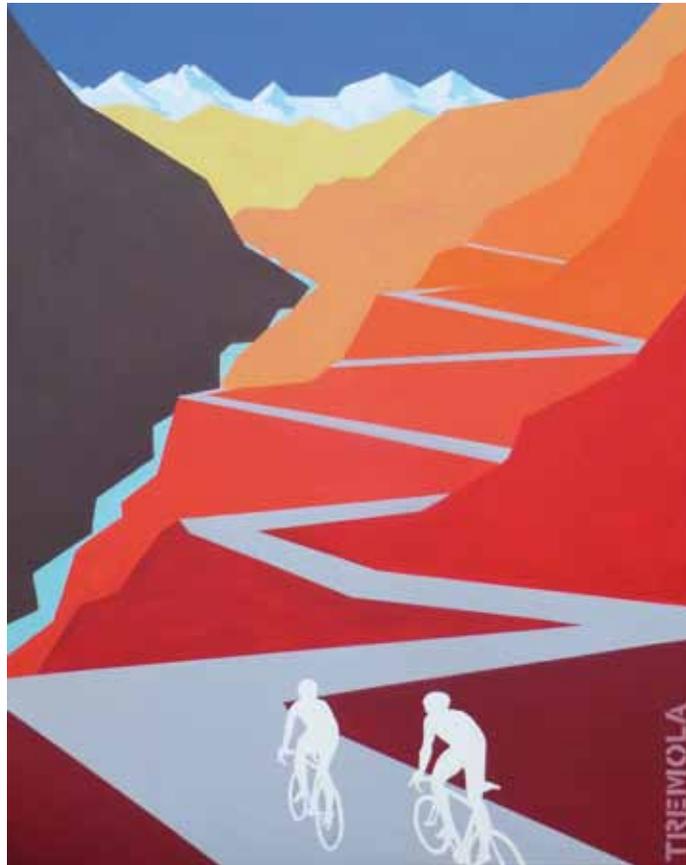
Julierpass | Bivio-Aufstieg
mit Piz Valletta
100 x 100 cm | © Rolf Bräm



Füelapass | Engadin-Aufstieg
mit Schwarzhorn
100 x 100 cm | © Rolf Bräm



Berninapass | Engadin-Aufstieg
mit Piz Bernina
80 x 80 cm | © Rolf Bräm



Tremola | Airolo-Aufstieg
alte Gotthard-Passstrasse
80 x 100 cm | © Rolf Bräm



Unterwegs

45 x 110 cm | © Rolf Bräm

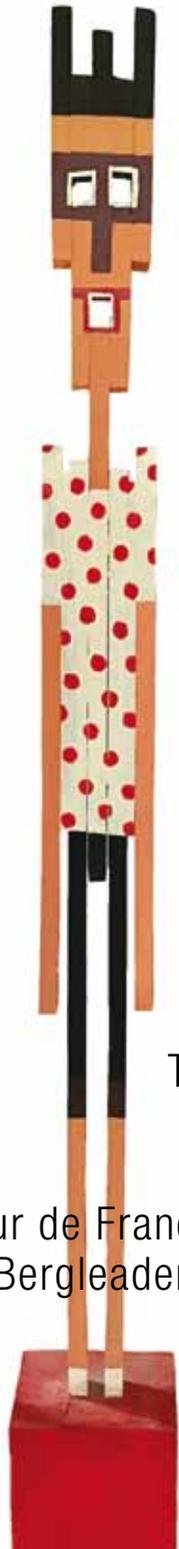
Figuren aus Tannenholz, beidseitig identisch bemalt
für freistehende Positionierung, 175 - 205 cm hoch © Rolf Bräm

Cycling heroes

Weltmeister



Tour de France-
Bergleader



Tour de France-
Sieger



Weltmeisterin



Figuren aus Tannenholz, beidseitig identisch
für freistehende Positionierung, ca. 200 cm hoch © Rolf Bräm

Cycling freaks



Garderobe-Figuren
mit je 2 Aufhänge-
knöpfen vorne/hinten

Aufsteigen...Skizzieren...Berge-Engadin-Bergell

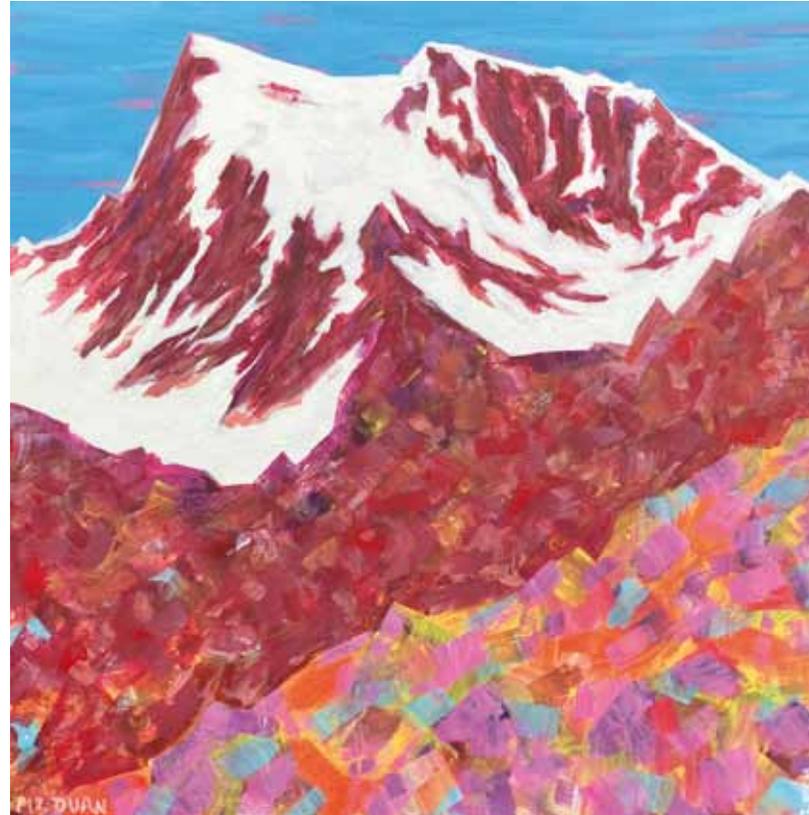
Verfügbare Bilder+Holzfiguren | Preise gerne auf Anfrage



Es gibt kaum einen Gipfel zwischen dem Piz Lizun und dem Piz Kesch, zwischen Bernina- und Sciora-Gruppe, den Rolf Bräm nicht mit kräftigen Pinselstrichen und kontrastreicher Farbgebung dargestellt hätte. Es gelingt ihm, die Intensität der Atmosphäre zu vermitteln, ganz gleich, zu welcher Tages- oder Jahreszeit Bräm die Landschaft mit seinem Skizzenbuch durchstreifte.

Engadiner Post, Marie-Claire Jur

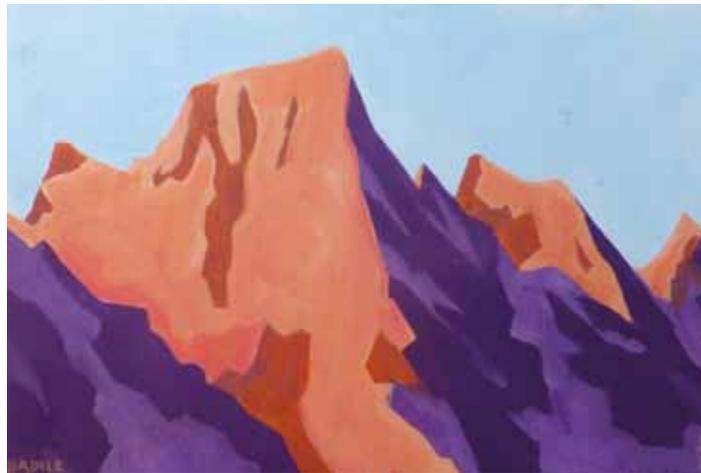




Piz Duan

Bergell

80 x 80 cm | © Rolf Bräm



Piz Badile

Bergell

59.5 x 39 cm | © Rolf Bräm



Monte Sissone, Pizzo Torrone orientale

Val Forno, Vadret Forno, bei Maloja
2-teilig 60/60 x 60 cm | © Rolf Bräm



Piz Bernina

Engadin, ab Diavolezza
120 x 80 cm | © Rolf Bräm



Piz Cengalo – Piz Badile

Bergell

120 x 80 cm | © Rolf Bräm



Piz Roseg

Val Roseg, Engadin
120 x 100 cm | © Rolf Bräm



Sciora-Gruppe

Bergell

150 x 100 cm | © Rolf Bräm



Piz Zupo – Piz Argient
Engadin
150 x 100 cm | © Rolf Bräm



Sciora Dafora – Punta Pioda
Ago di Sciora – Sciora Dadent
Bergell
100 x 50 cm | © Rolf Bräm



Vadret Bondasca – Pizzo Gimelli
Piz Cengalo – Piz Badile
Bergell
100 x 50 cm | © Rolf Bräm



Piz Cengalo – Piz Badile

Bergell

100 x 100 cm | © Rolf Bräm



Piz Roseg

Val Roseg, Engadin
100 x 100 cm | © Rolf Bräm



Piz Palü I

ab Diavolezza, Engadin
100 x 100 cm | © Rolf Bräm



Piz Palü II

Diavolezza, Engadin
100 x 100 cm | © Rolf Bräm



Sciora-Gruppe

Bergell

100 x 100 cm | © Rolf Bräm



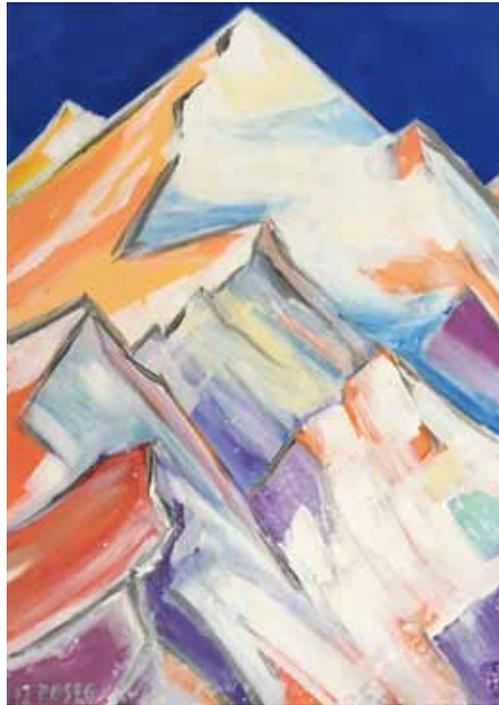
Piz de la Margna
Oberengadin – Bergell
100 x 70 cm | © Rolf Bräm



Piz Morteratsch

Engadin

70 x 40 cm | © Rolf Bräm



Piz Roseg

Engadin

50 x 70 cm | © Rolf Bräm



Sciora-Gruppe

Bergell

70 x 70 cm | © Rolf Bräm



Gletscherhorn – Piz Mungiroi – Piz Predarossa

Val Maroz, Bergell

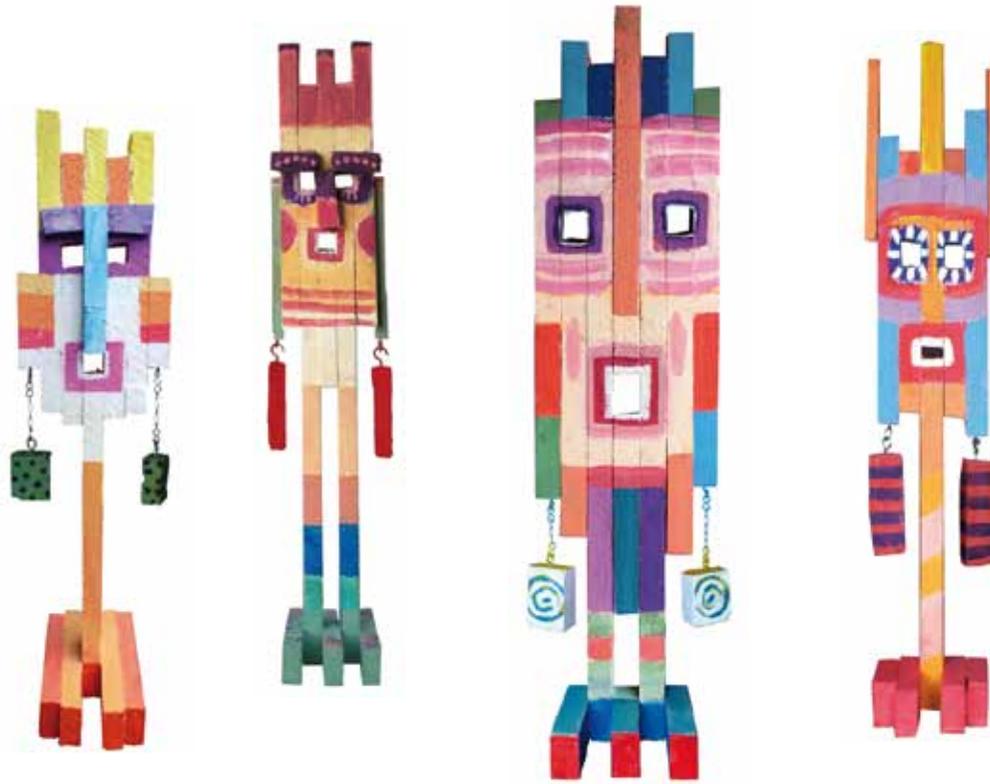
150 x 120 cm | © Rolf Bräm

Die Objekte aus Holz treten als skurrile, wilde Berggeister auf. Die grobe Struktur des Tannenholzes bringt es fertig, die Wildheit der in der Sagenwelt beschriebenen Gnome aufzunehmen und in einzigartiger Form zu spiegeln. Das Mystische in der Bergwelt scheint hier ein äusserst lebendiges Ventil gefunden zu haben. Wenn auch verborgen: der Berg lebt.

Katrin Wetzig, Journalistin BR



Aus: **Hundert Berggeister-Holzfiguren** ...für Wandhangung, ca. 30 bis 70 cm hoch © Rolf Bram aus Tannenholz, einseitig...



Mini-Berggeister
Ringo - Mick - Sloopy - Elly

Aus: Hundert Bergeister-Holzfiguren aus Tannenholz
beidseitig identisch bemalt für freistehende Positionierung
ca. 130 cm hoch © Rolf Bräm



**Medium-Bergeist
Keith**

Tannenholz beidseitig identisch bemalt, 235 cm hoch
beidseitig identisch bemalt für freistehende Positionierung
massiv und schwer © Rolf Bräm



Maxi-Berggeister Bob, Tommy & Jimmi